Erfolg für Osterochsenversteigerung

Die traditionelle Osterochsenversteigerung des Kovieh lockte am Dienstag, dem 1. April, zahlreiche Besucher in die Viehvermarktungsanlage nach St. Lorenzen. An diesem besonderen „Bauernfeiertag“ stand vor allem die Versteigerung der Original Gsieser Almochsen im Mittelpunkt und bildete den Höhepunkt der Veranstaltung.

Die Veranstaltung begann gegen 10.30 Uhr mit der Vermarktung von Kühen. Bis 13 Uhr füllte sich die Versteigerungshalle zunehmend, bis schließlich jeder Platz besetzt war. Aufgrund der hohen Anzahl von rund 309 angelieferten Tieren kam es zu einer leichten Verzögerung im Programm. Gegen 13.45 Uhr kündigte Kovieh-Geschäftsführer Martin Tröger die Versteigerung der Qualitätstiere an. Bevor es losging, spielte Elmar Gatterer ein Stück auf seiner Ziehharmonika.

Zahlreiche Ehrengäste mit dabei

Obmann Michael Treyer begrüßte alle Anwesenden, allen voran die Ehrengäste. Unter ihnen waren die Bürgermeister von St. Lorenzen und Gsies, Martin Ausserdorfer und Paul Schwingshackl, die einige Grußworte an das Publikum richteten, sowie die Obmänner der Viehzuchtverbände, Alberich Hofer und Lorenz Müller.

Auch einige Verwaltungsräte des Kovieh und der Landtagsabgeordnete Franz Thomas Locher folgten der Einladung. Besonderen Dank richtete Treyer an die Mitarbeiter, ohne deren Einsatz eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen wäre. Im Anschluss folgte die Versteigerung der 20 Qualitätskalbinnen, die den festgelegten Kriterien hinsichtlich Alter und Ausmastgrad entsprachen.

25 Jahre Gsieser Almochsenzüchter

Alex Huber, Obmann der Gsieser Almochsenzüchter, hielt anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins eine kurze Ansprache. Für diesen besonderen Anlass hatten sich die Almochsenzüchter etwas Besonderes einfallen lassen: Sie beschlossen, den Ochsen „Hermes“ zugunsten der Kinderkrebshilfe Peter Pan und des Bäuerlichen Notstandsfonds zu versteigern. Der stattliche Ochse brachte beeindruckende 758 Kilogramm auf die Waage. Bei einem Kilopreis von 19,90 Euro erzielte er somit einen Gesamtpreis von 16.592,62 Euro. Der Käufer war die Premium Metzgerei Aspiag aus Bozen.

Mit der Gründung des Vereins vor 30 Jahren und der Einführung des Gütesiegels „Gsieser Almochse“ vor 25 Jahren haben die Gsieser Almochsenzüchter viel erreicht. Um dieses Gütesiegel zu erhalten, müssen die Tiere den Rassen Fleckvieh, Pinzgauer oder Pustertaler Sprinze angehören und in Gsies geboren sein. Zudem müssen sie mindestens zwei Sommer auf der Alm verbracht haben und bei der Versteigerung ein Mindestgewicht von 650 Kilogramm erreichen.

In den 1990er-Jahren suchten einige Milchbauern aus dem Gsieser Tal nach neuen Wegen in der Viehwirtschaft, da die Milchpreise zu dieser Zeit nicht zufriedenstellend waren. Sie wurden schnell fündig, denn die Ochsenzucht im Gsieser Tal hatte bereits in der Zeit der K.-u.-k.-Monarchie Tradition und war erfolgreich. 1994 wurde beschlossen, dieses Projekt wieder aufzunehmen und die Stierkälber erneut zu Ochsen heranzuziehen. Bereits 1997 konnten die ersten Ochsen erfolgreich bei der Versteigerung verkauft werden. Damit war der Grundstein für die Gründung des Gütesiegels im Jahr 2000 gelegt. Die Vermarktung war in den vergangenen 25 Jahren nicht immer so erfolgreich wie heute, doch die Kunden und das Kovieh blieben stets treu. Daher konnten die Gsieser Almochsenzüchter in diesem Jahr

→

Foto: Othmar Seehauser

Die Premium Metzgerei Aspiag war in den letzten Jahren immer ein treuer Käufer bei der Osterochsenversteigerung – im Bild mit dem gespendeten Ochsen „Hermes“.

FAIE KATALOG 2025
Über 700 Seiten für die Landwirtschaft
Jetzt GRATIS Katalog anfordern oder online durchblättern

Nur im Katalog:
Exklusive Rabatte und Gutscheine
FAIE
KOMPETENZ SEIT 1964
faie.at
4844 Regau
Tel. 07672/716-0
info@faie.at
Über 200.000 Kunden vertrauen FAIE

21 Almochsen mit Gütesiegel anbieten. Im Durchschnitt wogen die Tiere 768 Kilogramm und erzielten einen Kilopreis von 6,90 Euro.

Abschluss der Versteigerung und Ehrung der Käufer

Die 15 gut ausgemästeten und gepflegten Qualitätstiere bildeten den Abschluss der Versteigerung. Die hohe Qualität der angelieferten Tiere spiegelte sich in den sehr guten Preisen wider. Ein Teil der Tiere wurde von den Besitzern selbst angeliefert und vorgeführt, was einen positiven Eindruck hinterließ.

Wie jedes Jahr wurde auch zu diesem traditionellen Bauernfeiertag ein kleiner Bauernmarkt abgehalten, auf dem unter anderem einheimische Spezialitäten verkostet werden konnten.

Zu diesem besonderen Anlass erhielten der Käufer mit der höchsten Anzahl an Qualitätstieren (17 Stück), die Premium Metzgerei Aspiag aus Bozen sowie der Käufer mit der höchsten Anzahl an ersteigerten Rindern (82 Stück), die Weger Italy GmbH aus Sand in Taufers, einen Geschenkkorb mit Südtiroler Milchprodukten der Bergmilch Mila Südtirol. Alle Käufer eines Gsieser Almochsen erhielten zudem eine Holzplakette als Erinnerung.

Abschließend war die Veranstaltung ein großer Erfolg, der sowohl die hohe Qualität der Gsieser Almochsen als auch das Engagement der Züchter und Käufer würdigte. Der Austausch zwischen den Teilnehmern und die Vielfalt der Angebote machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit der Versteigerung und den damit verbundenen Ehrungen wurde nicht nur die Tradition der Almochsenzucht gefeiert, sondern auch die enge Verbundenheit der Region mit der heimischen Landwirtschaft gestärkt.

Übersicht über die Käufer

KÄUFER GSIESER OCHSEN MIT GESCHÜTZTEM GÜTESIEGEL 2025		
Kunde	Ort	Anzahl
Premium Metzgerei Aspiag	Bozen	11 Ochsen
Gastrofresh GmbH	Ritten	2 Ochsen
Metzgerei & Feinkost Mair	Terlan	2 Ochsen
Hotel Stoll KG	Gsies	1 Ochse
Hotel Gassenwirt & Restaurant Zur Rose	Kiens, Eppan	1 Ochse
Hotel Quelle GmbH	Gsies	1 Ochse
Alps Meat & Restaurant Durnwald	Welsberg-Taisten, Gsies	1 Ochse
Amus Chalets GmbH & Winkelkeller GmbH	Antholz-Mittertal, Toblach	1 Ochse
Binta Pub	Gsies	1 Ochse
Lodenwirt S.R.L.	Vintl	1 Ochse
KÄUFER QUALITÄTSTIERE OSTEROCHSENVERSTEIGERUNG 2025		
Kunde	Ort	Anzahl
Weger Italy GmbH	Sand in Taufers	7 Rinder
Premium Metzgerei Aspiag	Bozen	6 Rinder
Marfisi Carni SRL	Treglio	4 Rinder
Lobis Philipp	Ritten	4 Rinder
Mirandola Aldo, Orfei e Terenzio	Roverchiara	3 Rinder
Viehhandel Eppan KG	Eppan	3 Rinder
Metzgerei & Feinkost Mair	Terlan	2 Rinder
Perussato Luciano	Montebelluna	2 Rinder
Ahrntaler Metzgerei V. GmbH	Sand in Taufers	1 Rind
Inalca S.P.A.	Castelvetro di Modena	1 Rind
Metzgerei Frick KG	Sterzing	1 Rind
Metzgerei Wolcan KG	Blumau	1 Rind

Kovieh-Versteigerungen – Kälber

VERSTEIGERUNG VOM 31. MÄRZ 2025 IN BOZEN

				ohne MwSt. in €/kg		mit MwSt. in €	
RASSE	GL	STÜCK	Ø-KILO	Ø-PREIS	H-PREIS	Ø-GES.-PREIS	H-GES.-PREIS
Braun > 60 kg	m	49	74	4,11	7,10	340,44	798,60
Braun < 60 kg	m	19	56	2,57	3,90	158,96	257,40
Braun	w	4	77	1,93	2,70	165,77	294,03
Fleckvieh	m	171	74	8,42	10,20	684,18	871,31
Fleckvieh	w	11	72	6,45	7,50	517,54	720,72
Schwarzbunt	m	49	62	4,62	5,40	318,69	474,32
Schwarzbunt	w	1	67	3,90	3,90	287,43	287,43
Grau	m	51	71	6,88	8,60	544,38	755,04
Grau	w	3	61	4,67	5,10	316,62	387,09
Kreuzung Blau-Belgier	m	117	76	9,23	11,50	773,12	1047,53
Kreuzung Blau-Belgier	w	87	72	8,33	10,70	660,59	891,00
Kreuzung Limousine	m	31	79	8,05	10,80	705,21	960,96
Kreuzung Limousine	w	17	74	6,67	9,80	540,16	694,54
Versch. Kreuzung	m	51	65	5,70	7,80	415,82	702,90
Versch. Kreuzung	w	28	68	5,11	6,90	381,65	570,57
Pinzgauer	m	7	73	6,10	6,90	495,42	637,56
Jersey	m	1	32	0,60	0,60	21,12	21,12
Gesamt		697	72	7,18		576,79	

PREISENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUR VORWOCHE

RASSE	GL	AKTUELL Ø-€/KG	+/- €	%	
Braunvieh	m	3,68	0,37	11,18	↗
Fleckvieh	m	8,42	0,22	2,68	↗
Schwarzbunt	m	4,62	0,54	13,24	↗
Grau	m	6,88	0,20	2,99	↗
Kreuzung Blau-Belgier	m	9,23	0,23	2,56	↗
Kreuzung Blau-Belgier	w	8,33	0,30	3,74	↗
Pinzgauer	m	6,10	0,86	16,41	↗

Kovieh-Versteigerungen – Nutztiere

OSTEROCHSENVERSTEIGERUNG IN ST. LORENZEN AM 1. APRIL 2025

				ohne MwSt. in €/kg		mit MwSt. in €	
RASSE	KLASSE	STÜCK	Ø-KILO	Ø-PREIS	H-PREIS	Ø-GES.-PREIS	H-GES.-PREIS
Kühe	I	78	780	2,74	3,80	2.363,02	4.117,30
Kühe	II	86	697	2,20	2,46	1.691,89	2.621,96
Gesamt		164	738	2,47	3,80	2.022,98	4.117,30
Kalbinnen		52	575	3,41	4,12	2.146,73	3.093,24
Stiere		7	636	3,07	3,60	2.170,57	3.551,00
Ochsen		14	622	3,50	4,26	2.379,23	2.862,49
Jungrinder		14	311	3,65	4,80	1.240,13	1.985,02
Widder		1	71	3,60	3,60	281,16	281,16
Gesamt		252					

QUALITÄTSTIERE

			ohne MwSt. in €/kg		mit MwSt. in €	
RASSE	STÜCK	Ø-KILO	Ø-PREIS	H-PREIS	Ø-GES.-PREIS	H-GES.-PREIS
Kalbinnen	20	620	3,70	4,92	2.508,47	3.160,61
Stiere	5	843	3,70	3,94	3.425,87	4.395,60
Jungrinder	5	403	4,01	4,58	1.768,37	2.136,11
Ochsen	5	648	3,80	4,06	2.689,09	3.006,85
Gesamt	35					
Gsieser Ochsen mit Gütesiegel	21	768	6,90	8,04	5.839,34	7.260,66
gespendeter Ochse	1	758	19,90	19,90	16.592,62	16.592,62
Gesamte Anzahl an Tieren	309					

Gl = Geschlecht, Ø-Kilo = durchschnittl. Gewicht, H-Ges.-Preis = höchster Gesamtpreis, Ø-Preis = Durchschnittspreis, Ø-Ges.-Preis = durchschnittlicher Gesamtpreis, H-Preis = Höchstpreis, Ø-€ = Durchschnittspreis in Euro

PR-INFORMATION

Partnerschaft mit Agevola Group

Die Abwicklung von Förderaufträgen für Investitionen im Bereich Sabatini, Industrie 4.0 und 5.0, wird für Unternehmen jetzt noch einfacher und professioneller.

Der italienische Staat unterstützt Unternehmen bei der digitalen Transformation und nachhaltigen Geschäftsmodellen mit Fördergeldern und Steuervergünstigungen. Auch Südtiroler Kleinst-, Klein- und Mittbetriebe können vom Förderprogramm „Nuova Sabatini" profitieren, das Neuanschaffungen wie Maschinen und Geschäftsausstattung fördert.

Der Beitrag beträgt 7,72 Prozent für allgemeine Investitionen und 10,09 Prozent für Investitionen in digitale Technologien („Industrie 4.0") und grüne Investitionen („Green").

Die Finanzierungssumme liegt zwischen 20.000 und 4.000.000 Euro bei maximal fünf Jahren Laufzeit. Das Programm ist mit der Steuergutschrift 4.0 kumulierbar.

Neu ist die Möglichkeit, die Förderabwicklung über die Agevola Group, ein auf Förderungen spezialisiertes Unternehmen, durchzuführen. Durch professionelle Beratung werden Anträge korrekt gestellt, Vorgaben erfüllt und Rückforderungen aufgrund von Fehlern vermieden.

Die Agevola Group übernimmt die gesamte Abwicklung der Förderaufträge, einschließlich der Beantragung der Finanzierung. Möglich macht dies eine Vereinbarung zwischen der Raiffeisen Landesbank und der Agevola Group, die auch Kundinnen und Kunden der lokalen Raiffeisenkassen nutzen können.

Raiffeisen
Mehr Nähe. Mehr Bank.

Werbemitteilung mit Verkaufsabsicht